


BLICKPUNKTE

93

Gemeindebrief Ev. Kirchengemeinde
Kirchbauna und Hertingshausen

Dezember 2019



Wer im Dunkel lebt und wem kein Licht
leuchtet, der vertraue auf
den Namen des Herrn und verlasse sich
auf seinen Gott.

Jesaja 50,10

Abenteuer im Advent

Liebe Gemeinde,

morgen geht es los. Ein mir befreundetes Ehepaar wird sich auf die große Reise begeben, um die nächsten 4 Monate mit ihrem umgebauten Unimog unterwegs zu sein und einige ferne Länder zu besuchen. Sie wollen dem kalten Winter entfliehen und die Weihnachtszeit im Warmen verbringen - doch es ist mehr, es ist auch ein Abenteuer.

Zwei andere Freunde fliegen in die Karibik, um von da aus eine Kreuzfahrt zu unternehmen. Das ist ihre Vorstellung von Urlaub, möglichst viel sehen, sehr gute Verpflegung und Unterkunft - wenn möglich auch Abenteuer erleben.

Den meisten von uns ist momentan kein Urlaub vergönnt. Wir müssen zur Schule, an die Uni oder zur Arbeit. Doch auch Sie können in den nächsten Wochen Abenteuer erleben. Wie das und was soll das kosten?

Es liegt an uns die Tür zum Abenteuer zu öffnen, indem wir die Tür zum Advent öffnen. Das Wort Advent stammt von dem lateinischen Wort „advenire“ ab, das bedeutet ankommen, sich ereignen. Und vom Wortstamm her haben Abenteuer und Advent die gleichen Wurzeln: **advenire= ankommen, adventure= Abenteuer.**

Okay, sagen Sie jetzt vielleicht. Beim Einkaufen zur Weihnachtszeit fühle ich schon manchmal dieses Abenteuer, denn es erscheint mir oft wie ein undurchdringbarer Dschungel, wenn ich auf der Suche nach Weihnachtsgeschenken bin. Manchmal denke ich auch, ich bin auf einem anderen Stern. Oder ich erlebe im Winter im Schneechaos manche Autofahrer auch als echt abenteuerlich! Das Plätzchenbacken mit den Kindern oder Konfirmanden empfinde ich ebenfalls jedes Mal wie ein kleines Abenteuer.

Für mich besteht aber das größte Abenteuer im Advent darin: Gott hat die himmlische Heimat verlassen, um zu uns Menschen zu kommen. Denn damit wird Gottes Ankommen zu einem persönlichen Abenteuer für jeden Menschen, der sich dafür öffnet. So wie eine Mutter oder ein Vater die Zeit der Schwangerschaft braucht, um sich auf das Kind vorzubereiten, so brauchen wir die Zeit im Advent, um uns auf das Geheimnis von Weihnachten einzulassen. 4 Wochen, 24 Tage, 576 Stunden in denen wir eingeladen sind, neu das Abenteuer zu erlernen und zu erleben.



Abenteuer Advent, das heißt: Warten und lauschen, hören ob sich etwas tut. Das heißt: Sich auf den Weg machen und suchen nach dem Kind in der Krippe.

Abenteuer Advent, das heißt: Den Kopf nach oben erheben und nach dem Licht Ausschau halten, dass uns im Dunkeln den Weg weist und dem Stern folgen. Das heißt: In Bewegung kommen, da wo Stillstand herrscht.

Abenteuer Advent, das heißt: Wieder träumen. Das heißt: Ausschau halten nach Gott, sich wieder freuen können und staunen wie ein Kind.

Abenteuer Advent, das heißt: Mutig losgehen und neue Schritte wagen. Dem Abenteuer ins Auge sehen und dem Unglaublichen trauen. Den Ruf der Engel hören und sich wie die Hirten auf den Weg machen. Sich dem Geheimnis der Weihnacht öffnen.

„Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der HERR kundgetan hat.“ (Lukas 2, 15)

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr 2020 wünschen Ihnen

der neue Kirchenvorstand und Ihre Pfarrerin Corinna Luttrupp—Engelhardt



Im Anschluss ein Platzkonzert

Der Posaunenchor begleitete das Backofenfest



Das Backofenfest fand am 25.08.2019 auf dem Dorfplatz in Kirchbauna statt.

Der Posaunenchor begleitete musikalisch den Gottesdienst und gab im Anschluss ein Platzkonzert. Die Besucher wurden mit schmissiger Musik unterhalten. Zum Abschluss wurde das Kirchbaunaer Heimatlied gespielt und gesungen.



25.08.2019 Gottesdienst zum Backofenfest auf dem Dorfplatz in Kirchbauna

Wer hat Lust ein Instrument zu erlernen?

Unterricht an der Blockflöte, Trompete, Tenorhorn, Tuba werden angeboten. Informationen geben Chorleiter Achim Hartung oder Pfrin. Corinna Luttrupp-Engelhardt, Tel. 494204.

Wer Lust hat im Posaunenchor mitzuspielen, die Übungsstunden finden immer freitags um 20:00 Uhr im Paul-Schneider-Haus in Kirchbauna statt.

Achim Hartung

Rund um die Kirche

Wenn ein Kämpfchen ausgeführt wird

Wir haben neue Gemeindeglieder!

Die Kirchengemeinde hat rund um die Kirche und das Paul-Schneider-Haus zahlreiche Grasflächen in Ordnung zu halten. Daraus ist die Idee geboren, Ziegen könnten den Kirchgarten abweiden.

Doch wo nehmen wir die Ziegen her? Kauffeld's aus Metze waren bereit, uns die Tiere als „Rasenmäher“ in Pension zu überlassen. Die Herde der Zwergziegen besteht aus einem Muttertier mit vier Jungen und einem Jungbock. Die Ansprüche der Ziegen sind nicht hoch. Es wurde ein Unterstand gebaut, mit Stroh ausgelegt, ein Wasserbehältnis aufgestellt und die vorhandenen Bäume mit Draht gesichert. Jeden Morgen können sie es kaum erwarten, ihr Leckerli zu erhalten und danken mit einem kräftigen meckern. Da der Zaun nicht der Beste war, kam es auch zu Ausflügen der Vierbeiner. Durch die

Aufmerksamkeit der Pfarrerin konnten sie schnell wieder ins „Gehege“ gebracht werden und der Zaun erhielt eine Verstärkung.

Zwischenzeitlich sind die Ziegen zu einer Bereicherung geworden. Viele junge Familien mit Kindern, aber auch ältere erwachsene Personen haben ihre Freude, wenn ein Kämpfchen ausgeführt, gemeckert, auf dem Holzstumpf balanciert wird oder die Blickrichtung einfach nur stimmt. Mit Gemüse, Brot und Nudeln werden die Tiere von den Besuchern verwöhnt. Bei diesem Luxus kann man sich nur wohlfühlen!

Bei länger anhaltendem Frost kommen die Ziegen in ihr Winterquartier in den Stall nach Metze. Im nächsten Frühjahr stehen sie wieder zur „Landschaftspflege“ bereit. Übrigens im Kirchgarten war kein zusätzliches Rasenmähen erforderlich!

Manfred Wambach



Foto: Plettenberg

Goldwaschanlage und Piratenschiff

Fahrt in den Familienpark nach Sottrum

Bei herrlichem Sommerwetter fand am Samstag, dem 21. September die diesjährige Tagesfahrt des Kindergottesdienstes Kirchbauna statt. Pünktlich um 8 Uhr starteten wir mit gut 40 Kindern, Eltern, Großeltern und Freunden mit dem Bus in Richtung Hildesheim.

Unser Ziel war der Familienpark Sottrum. Während der gut 1,5 Stunden langen Fahrt wurde es den Kindern und Familien nicht langweilig, denn unsere Pfarrerin Frau Luttrupp-Engelhardt hatte wieder einmal einige Quiz- und Schätzfragen vorbereitet, die es von den Kindern zu lösen galt. Die Auflösung und Vergabe von Preisen wurde für die Rückfahrt angekündigt.

Pünktlich zur Parköffnung trafen wir in Sottrum ein. Zunächst wurden alle Taschen und Rucksäcke zu unserem Gruppenhaus gebracht und ein Treffpunkt für die gemeinsame Mittagspause verabredet.

Von hier aus schwärmten alle Familien aus, um den Park genau in Augenschein zu nehmen. Während die einen zunächst den Bauernhof mit den Ortsteilen Wutzerode, Ebershofen und Schweinefelde besuchten, machten andere den kleinen See mit dem Tretboot unsicher. Die Kinder konnten sich auf der Vierfachschaukel, der Seilbahn, der Goldwaschanlage, dem Piratenschiff, der Autobahn

für verschiedenste Fahrgeräte und vielem mehr nach Herzenslust austoben.

Zur Mittagszeit kehrten alle zum gemeinsamen Treffpunkt zurück, wo wir uns an einem herrlichen Buffet aus mitgebrachten Salaten, Kuchen, Brötchen und vielem mehr stärken konnten.

Bis zur Abfahrt des Busses am späten Nachmittag konnten anschließend alle noch einmal den Park erkunden.

Aufregend war die Abfahrt des Busses

vom Parkplatz, da dieser von vielen Autos eingeparkt war. Nach einigen Rangiermanövern, konnten wir aber die Heimfahrt



nach Kirchbauna antreten. Aufgeregt erwarteten die Kinder bereits die Auflösung der Rätsel und die Verlosung der Preise. Alle Kinder hatten etwas gewonnen und bekamen unterschiedlichste Preise, über die sie sich sehr freuten.

Zum Schluss wurden noch einige Kigo-Schlager mit Gitarrenbegleitung von unserer Pfarrerin gesungen, so dass auch die Rückfahrt wie im Flug verging und wir am frühen Abend wieder in Kirchbauna eintrafen.

Tanja Allschinger



21. September in Sottrum



Theater macht Freude!

Mit diesem Motto gastierten die Kulissenschieber am 19. Oktober bereits zum vierten Mal unentgeltlich in der Wehrkirche.

Das Theaterstück „Julia und der Sepp auf der Gämsenalm“ war von großen Verwirrungen gezeichnet, die im zweiten Teil aufgeklärt werden konnten. Der ursprüngliche Regisseur war so ganz einfach weggelaufen, es wurde ein neuer engagiert. Für die Schauspieler war dies allerdings nicht nötig, ihrer Selbsteinschätzung nach sind sie doch alle Profis. Die Proben brachten den neuen Regisseur zur Verzweiflung, obwohl alle Schauspieler sich mächtig ins Zeug legten. Mit der Verwechslung von Romeo und Julia von Shakespeare und Julia und der Sepp auf der Gämsenalm von Peter Leppin wurden die Lachmuskeln kräftig trainiert.

Das Stück in Hochdeutsch und im Dialekt hatte allerhand Lustiges zu bieten. Leberkäse mit Röstzwiebeln, angeboten von der Wirtin auf der Alm, gab's dann u.a. im Cateringangebot des Fördervereins im Paul-Schneider-Haus, allerdings ohne Röstzwiebeln.

Der Erlös der Veranstaltung kommt der Wehrkirche und dem Paul-Schneider-Haus zu Gute. Die Schauspieler erhielten einen lachenden Kürbis mit herzlichem Dank für ihren bemerkenswerten, ehrenamtlichen Einsatz.

Allen Anwesenden **D A N K E** für den Besuch und die Unterstützung.

Giesela Kraut



„Julia und der Sepp auf der Gämsenalm“ in der Wehrkirche Kirchbauna

Jubiläum

25 Jahre Dienstjubiläum unserer Pfarrerin

Liebe Corinna,

in diesem Jahr konntest Du ein ganz besonderes Fest feiern, Dein 25 jähriges Dienstjubiläum. In diesen 25 Jahren hast Du viele Türen weit aufgemacht, liebe Corinna. Wir haben viele Ereignisse miteinander erlebt, gute und schlechte Tage, Gesundheit und Krankheit, Freude und Leid.

Du bist zugleich Vorgesetzte, Mentorin, Kollegin, Freundin, aber auch für viele Menschen in dieser langen Zeit eine Vertraute geworden. Es ist schön, dass Du unsere Pfarrerin bist.

Im Johannesevangelium heißt es:

Jesus Christus spricht:

„Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht“.

Wir wünschen Dir von Herzen, dass Deine Arbeit auch in Zukunft so viele Früchte tragen möge, wie der Apfelbaum, den wir Dir zu Deinem Jubiläum überreicht haben.

*Yvonne Hallas-Neumann
stellvertretend
für den Kirchenvorstand
und die Kirchengemeinde
Kirchbauna-Hertingshausen*



Yvonne Hallas-Neumann, mit Pfarrerin Corinna Luttropp-Engelhardt und Ehemann Michael Engelhardt

In einer Gemeinschaft wird aus vielen ICH ein WIR Erwin Ringel

Auch 2019 waren die Mitglieder des Fördervereins der Evangelischen Wehrkirche Baunatal Kirchbauna e.V. wieder für die Kirche und das Paul-Schneider-Haus aktiv.

Unser Start ins Jahr war wie immer die Reinigungsaktion „Sauberhaftes Baunatal“ am 30.03.2019. Die Mitglieder säuberten nicht nur die Landschaft rund um die Kirche, sondern schnitten auch das Efeu rund um die Kirchmauer zurück und machten den Kirchgarten hübsch.

Als Mitglied der Vereinsgemeinschaft beteiligten wir uns am Backofenfest und anlässlich der Kirchenvorstandswahlen wurden die Wähler mit frisch gebackenen Waffeln verwöhnt. Der Höhepunkt der diesjährigen Aktivitäten war sicherlich die Ausrichtung der Theaterveranstaltung „Die Kulissenschieber“ am 19.10.2019 (siehe separaten Bericht).

In vielen kleinen und großen Veranstaltungen wurden von den Mitgliedern und Helfern unzählige Eintrittskarten, Würstchen, Waffeln, Kaffee und Kuchenstückchen und Getränke verkauft. Mit dem Erlös und den erhaltenen Spenden konnte es ermöglicht werden, die Sanierungsarbeiten im Paul-Schneider-Haus fortzusetzen.

Wir sind sehr stolz darauf, dass es dieses Jahr gelungen ist, das Foyer des Hauses energetisch zu sanieren.

Es wurde eine neue Eingangstür und eine neue Fensterfront im Eingang eingebaut. Dadurch hat das Gebäude nicht nur ein modernes Gesicht erhalten, sondern die Heizkosten können zukünftig deutlich reduziert werden. Dies gilt auch für den Spielkreisraum und den Abstellraum, denn auch dort hat der Förderverein die alten Fenster durch moderne Isolierglasfenster ersetzen lassen.

Das nächste große Ziel ist es, den Jugendraum durch eine neue Tür und neue Fenster energetisch zu sanieren, bevor allgemeine Renovierungsarbeiten im Paul-Schneider-Haus durchgeführt werden.

Es gibt noch jede Menge zu tun, um unser Gemeindehaus zu modernisieren und somit für alle Gruppen zu erhalten, die sich dort treffen und ihre Gemeinschaft (er)leben.

Dazu benötigt der Förderverein wieder eine große finanzielle Summe, aber auch körperliche Mitarbeit. Also heißt es weiterhin viele Würstchen zu grillen, Kuchen zu backen, Gäste zu bewirten, Konzerte zu veranstalten und viele, viele Aufgaben zu erfüllen, damit wir unser Ziel erreichen.



An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei allen Menschen bedanken, die bisher diese Aufgaben und zahlreiche andere mit Begeisterung und Freude durchgeführt und erfüllt haben.

Die Arbeit im Förderverein hat viele Gesichter und so können unterschiedliche Begabungen und Talente ausgelebt und eingebracht werden.

Ob Plakatdesigner, Maler, Gärtner, Bäcker oder Koch, Einkäufer, Verkäufer, Protokollant, Kassierer, Autor, Web- oder Steuer-Spezialist, Dekorateur, Koordinator, Fahrer, Monteur oder..... Nahezu jede Lieblingsbeschäftigung findet hier ihre Anwendung und jeder seinen Platz.

Auch In 2020 warten schon viele spannende Aufgaben auf uns:

02.02.2020	Konzert – Chor Get up
12.04. 2020	Osterfrühstück
17.05.2020	Event
03.06.2020	Kultursommer
15./16.08 2020	Dorfplatzfest
26./27.09.2020	Erntedankevent
01.11.2020	Konzert dodecanta
28.11.2020	Komm, sing mit

Wir freuen uns auf viele ICHs, die uns dabei in der Gemeinschaft mit unseren Aufgaben unterstützen und bereichern. Jeder nach seinen Möglichkeiten und Fähigkeiten.

Ich wünsche Ihnen von Herzen gesegnete und friedvolle Weihnachten und alles Gute für ein großartiges und erfülltes Jahr 2020.

Diana Plettenberg



Die moderne Front des Paul Schneider Hauses spart Heizkosten

RELIGION FÜR EINSTEIGER

Foto: Wodrich



VOLK, NATION UND HEIMAT

Dass ein Volk eine festgefügte Gruppe sei, die ihre Reinheit bewahren und sich vor der Vermischung mit anderen Völkern hüten müsse, dieser Mythos findet sich bereits in der Bibel. Sie erzählt vom Volk Israel, den Nachfahren Abrahams, Isaaks und Jakobs. Das klingt, als hätten alle Juden dieselben Vorfahren. Rassisten und Antisemiten im 19. Jahrhundert nahmen den Mythos von der gemeinsamen Abstammung wörtlich. Für sie war das Volk Israel eine ethnische Einheit mit übereinstimmendem biologischem Erbe und gemeinsamer, unveränderlicher Religion und Kultur.

Ein übles Missverständnis. Wer heute nach Israel fährt, durchschaut es sofort: Es gibt blonde und schwarzhaarige Juden, die einen mit heller, die anderen mit dunkler Hautfarbe, Orientalen, Schwarzafrikaner, weiße Mitteleuropäer. Israel ist eine multikulturelle Gesellschaft, die sich ständig wandelt. Die biblische Erzählung von der gemeinsamen Abstammung ist in Wirklichkeit ein Appell: Alle, die als Juden geboren sind, gehören dazu, so unterschiedlich sie auch aussehen mögen, so vielfältig ihre Kultur sein mag und egal ob sie religiös

leben oder nicht. Für Christen erfüllen sich die Verheißungen der Bibel mit Jesus Christus, der seinen Nächsten liebte, zu vergeben bereit war und sich selbst für andere hingab. Wer sich zu ihm bekennt, wird Nachkomme Abrahams. Er oder sie lässt sich taufen, bricht mit anderen das Brot und trinkt mit ihnen aus einem Kelch. In dieser Gemeinschaft sind nationale, soziale und Geschlechtergrenzen aufgehoben.

Für Christen verbindet sich die Heimat nicht mit einer Gegend. „Unsere Heimat ist im Himmel“, schreibt der Apostel Paulus an die Philipper (3,20, Zürcher Bibel), „von dort erwarten wir den Herrn Jesus Christus.“ Erst nach der Wiederkunft Christi, erst wenn alle irdischen Gebrechen überwunden sind, könne sich ein Christ auf der Erde heimisch fühlen. Aber solange Menschen einander nicht wie Geschwister behandeln, bleibt Christen die Welt fremd. BURKHARD WEITZ

 **chrismon**

Aus: „chrismon“, das Monatsmagazin der evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

HOFFNUNGSVOLL INS NEUE JAHR

Damals: Ein Gefühl wie mit dem Rücken zur Wand. Denn als ich ein kleiner Junge war, drehten mir Asthma-Anfälle stundenlang die Luft ab. Und ich japste: „Lieber Gott hilf mir, bitte hilf mir doch!“ In der Bibel lese ich von einem verzweifelten Vater, der zu Jesus schreit (Markus 9,17–27). Sein Sohn hat „von Kind auf“ epileptische Anfälle – und keiner kann ihm helfen. Aber doch vielleicht Jesus!? Der sagt zu ihm: „Alle Dinge sind möglich, dem, der da glaubt.“ Da platzt es aus dem Vater heraus: „Ich glaube, ich will es ja glauben, ich sehe doch auch keinen anderen Weg mehr, als dir zu vertrauen, dass du helfen kannst. Lass uns jetzt bitte nicht im Stich!“ Jesus hat den Jungen gesund gemacht, geheilt. Mich auch – nicht zuletzt durch die Hilfe von guten Ärzten.

Der biblische Vater und sein Sohn konnten zunächst nicht weiter sehen als bis zu dem erlebten Elend und zaghaft darüber hinaus glauben. Aber sie haben erfahren, dass es mehr gibt als die Not: Gottes Hilfe. Das haben sie nicht vergessen – und ich auch nicht. Gerade, wenn es eng wird, kann ich mich nach Gottes Hilfe ausstrecken.

Deshalb gehe ich hoffnungsvoll in das Neue Jahr – zum Beispiel mit den Worten von Dietrich Bonhoeffer: „Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“ Ich glaube. Und mit dem Rücken zur Wand: Hilf meinem Unglauben!

REINHARD ELLSEL



Meine Lieben,
wir sind schon Gottes Kinder,
es ist aber noch nicht
offenbar geworden,
was wir sein werden.
1 Joh 3:2


gottesgeschenk

Steckbrief



	<p>Ich heiße: Michael Koch</p> <p>Seit September 2019 bin ich Gemeindereferent</p>
Meine Schwerpunkte in dieser Tätigkeit:	Ich bin verantwortlich für die Angebote der Kinder- Jugend- arbeit der Kirchengemeinden Kirchbauna-Hertingshausen und Rengershausen-Guntershausen. Dazu gehören auch die Angebote der Kommune wie der Jugendtreff in Rengers- hausen oder der Kidsclub in Kirchbauna.
Meine biblische Lieblingsgeschichte:	Das Gleichnis vom verlorenen Sohn – Es zeigt, wie Gott jeden Menschen bedingungslos liebt, auch wenn man sich mal von ihm abwendet.
Mein liebster Choral:	Danke für diesen guten Morgen
Ein Highlight aus meiner Arbeit:	Bislang definitiv die Konfirfreizeit im September. Zu den Konfis durfte ich ein gutes Verhältnis aufbauen und ver- bringe sehr gerne Zeit mit ihnen.
Ein Wermutstropfen meiner Arbeit:	Leider gibt es zurzeit keine regelmäßigen Gruppen oder Jugendkreise, das möchte ich gerne wieder aufbauen!
Meine Familie:	Mein Vater, meiner Mutter und mein jüngerer Bruder leben im wundervollen Münchhausen zwischen Marburg und Frankenberg. Zu ihnen pflege ich ein enges Verhältnis.
Meine Freizeit:	In meiner Freizeit befasse ich mich viel mit Fußball, spiele Klavier und singe gern. Ich verbringe viel Zeit mit Freunden und meiner Freundin.



Ev. Jugend

Kirchbauna u. Hertingshausen

Kids Club - Weihnachtsfeier

12.12.2019

16—19 Uhr

Die ev. Jugend Kirchbauna
lädt ein zu Kinderpunsch,
Kaffee, Gebäck und ge-
meinsamen Einsingen in die
Weihnachtstage!

Paul-Schneider-Haus
An der Kirche 10

Anmeldung bitte beim neuen Jugendreferenten
Michael Koch unter:

Email: Michael.koch@ekkw.de

Tel.: 0176/40598194

Folgende Mädchen und Jungen werden am 26. April 2020 um 10.00 Uhr in Kirchbauna konfirmiert:

Vanessa Brocker	Mühlenbergstr. 16, Rengershausen
Josefine Heinemann	Fehrenberger Str. 1
Anna Lukas	Im Steckenhof 15
Jayla Miller	Brahmsstr. 12, Altenbauna
Jasmin Rothe	Im Steckenhof 4
Hannah-Sophie Rudloff	Odenwaldstr. 9b
Melissa Zengerle	Hermann-Schafft-Str. 5

Folgende Mädchen und Jungen werden am 3. Mai 2020 um 10.00 Uhr in Hertingshausen konfirmiert:

Antonia Icke	Schwalmweg 25
Sarah Jungermann	Neckarweg 18
Thore Kleinschuster	
Fabian Pohl	Schwalmweg 16
Tim-Ole Preiß	Mönchweg 21A
Justin Schmidt	Mainweg 15
Kyra Schmidt	Großenritter Str. 8
Naya Wolf	Junkermeierhof 5





Die Konfirmandenfreizeit im September 2019 mit Kanufahrt zum Wasserschloss Wülmersen

Gottesdienste Hertingshausen

Sonntag	22.12.2019	„Advent End“ auf dem Dorfplatz Kirchbauna	17.30
Dienstag	24.12.2019	Familiengottesdienst	16.45
Mittwoch	25.12.2019	Gottesdienst mit Abendmahl	10.45
Donnerstag	26.12.2019	Gottesdienst	10.45
Dienstag	31.12.2019	Gottesdienst zu Silvester	17.00
Mittwoch	01.01.2020	Gottesdienst in RH oder GH	
Sonntag	05.01.2020	Gottesdienst	9.30
Sonntag	12.01.2020	Gottesdienst in der Wehrkirche Kirchbauna	10.30
Sonntag	19.01.2020	Gottesdienst mit Taufen	9.30
Sonntag	26.01.2020	Gottesdienst in der Wehrkirche Kirchbauna	10.30
Sonntag	02.02.2020	Gottesdienst	9.30
Sonntag	09.02.2020	Gottesdienst in der Wehrkirche Kirchbauna	10.30
Sonntag	16.02.2020	Gottesdienst mit Taufen	9.30
Sonntag	23.02.2020	Gottesdienst in der Wehrkirche Kirchbauna	10.30
Sonntag	01.03.2020	Gottesdienst	9.30
Freitag	06.03.2020	Gottesdienst in Altenbauna anlässlich des Weltgebetstages	
Sonntag	08.03.2020	Gottesdienst in der Wehrkirche Kirchbauna	10.30
Sonntag	15.03.2020	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden	9.30
Sonntag	22.03.2020	Gottesdienst anlässlich der Küsterkonferenz	14.30
Sonntag	29.03.2020	Gottesdienst mit Taufen	9.30

Gottesdienste Kirchbauna

Sonntag	22.12.2019	„Advent End“ auf dem Dorfplatz	17.30
Dienstag	24.12.2019	Familiengottesdienst	14.30
Dienstag	24.12.2019	Christmette	22.00
Mittwoch	25.12.2019	Gottesdienst mit Abendmahl	9.30
Donnerstag	26.12.2019	Gottesdienst	9.30
Dienstag	31.12.2019	Gottesdienst zu Silvester	16.00
Mittwoch	01.01.2020	Gottesdienst in RH oder GH	
Sonntag	05.01.2020	Gottesdienst	10.30
Sonntag	12.01.2020	Gottesdienst	10.30
Sonntag	19.01.2020	Gottesdienst	10.30
Sonntag	26.01.2020	Gottesdienst	10.30
Sonntag	02.02.2020	Gottesdienst in der Elisabethkirche Hertingshausen	9.30
Sonntag	09.02.2020	Gottesdienst	10.30
Sonntag	16.02.2020	Gottesdienst mit Taufen	10.30
Sonntag	23.02.2020	Gottesdienst	10.30
Sonntag	01.03.2020	Gottesdienst	10.30
Freitag	06.03.2020	Gottesdienst in Altenbauna anlässlich des Weltgebetsstages	
Sonntag	08.03.2020	Gottesdienst	10.30
Sonntag	15.03.2020	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden	10.45
Sonntag	22.03.2020	Gottesdienst in der Elisabethkirche Hertingshausen anlässlich der Küsterkonferenz	14.30
Sonntag	29.03.2020	Gottesdienst	10.30

Kinderkirche Hertingshausen

Jeden ersten Samstag im Monat findet der Kindergottesdienst statt.

Wir treffen uns **von 10.00 Uhr - 11.30 Uhr im Kirchenzentrum** um miteinander zu singen, zu basteln und zu spielen, hören eine biblische Geschichte und picknicken gemeinsam.

Vor- und Grundschul Kinder mit und ohne Eltern sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf dein/Ihr Kommen.

Die Termine werden in den Baunataler Nachrichten veröffentlicht.

Kindergottesdienstvorbereitung

Die ehrenamtlichen Helferinnen, die auch für Rückfragen und Anregungen gerne zur Verfügung stehen, sind:

Melanie Giese, Jana Ambrosius, Sylvia Bieler, Sabine Damm und Leon Schmidt.



Kinderkirche Kirchbauna

Zum Kindergottesdienst treffen wir uns

jeden zweiten Samstag im Monat von 10.00 – 11.30 Uhr, im Paul-Schneider-Haus.

(18.1., 1.2., 14.3., 25.4., 9.5., 27.6., 15.8., 22.8., 12.9., 24.10.)

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Die Termine werden in den Baunataler Nachrichten veröffentlicht.

Kindergottesdienstvorbereitung

Die ehrenamtlichen Helferinnen, die auch für Fragen und Anregungen gerne zur Verfügung stehen, sind: Giesela Kraut, Ella Vossler, Yvonne Hallas–Neumann, Ina Buschbeck und Tanja Allschinger.



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Sternplätzchen

Du brauchst: 300g Mehl, 80g Butterschmalz, 100g Butter, 100g Zucker, 100g geriebene Mandeln, eine Prise Zimt, eine Prise Nelkenpulver, 1 Ei und eine Stern-Ausstecherform.



So geht's: Verknete alle Zutaten mit kalten Händen zu einem geschmeidigen Teig. Leg den Teig in Folie gewickelt 1 Stunde in den Kühlschrank. Roll den Teig auf einer bemehlten Fläche einen halben Zentimeter dick aus. Stich die Sterne aus und lege sie auf ein gefettetes Backblech. Backe die Sterne bei 180 Grad etwa 10 Minuten.



Der Stern von Bethlehem

Ein großer heller Stern hat den Hirten in der Heiligen Nacht den Weg zum Jesuskind gezeigt. Sie wussten: Ein Wunder ist geschehen! Diesen Stern haben auch die Drei Weisen aus dem Morgenland am Himmel entdeckt – und sich auf den Weg gemacht. Heutige Sternforscher haben noch keine eindeutige wissenschaftliche Erklärung für den wunderbaren Stern vor mehr als 2000 Jahren gefunden.



Wohin wollen die verkleideten Weihnachtsmänner?
Ordne die Buchstaben, und du erfährst es.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de

Postanschrift: Fern



Taufen Hertingshausen



Hochzeit Hertingshausen

Hochzeit Kirchbauna



Liebe Leser, persönliche Daten finden Sie
in der gedruckten Ausgabe.

Dia... Kirchbauna

Beerdigungen Hertingshausen

77



Beerdigungen Kirchbauna

85

Bitte beachten Sie, dass wir bei Amtshandlungen nur diejenigen veröffentlichen, die sich bei uns im Pfarramt mit der Genehmigung zurückgemeldet haben.

Möchten Sie mit Ihrem Hochzeitsbild im nächsten „Blickpunkte“ erscheinen, dann senden Sie uns Ihr Foto an: pfarramt.kirchbauna@ekkw.de.

Alle, die gerne ihre Jubiläumshochzeit in der Kirche oder mit einer Andacht zuhause oder auf dem Saal feiern möchten, bitten wir, sich rechtzeitig im Gemeindebüro zu melden.

Treffen für Senioren

14-tägig mittwochs, 14:30 Uhr, Kirchenzentrum Hertingshausen
Die Termine werden in den Baunataler Nachrichten veröffentlicht.
Ansprechpartnerinnen: Inge Heller, Marlene Neumann,
Lydia Waßmuth und Luise Freitag



Gymnastik und Seniorentanz der Frauen

Montags, 19.00 Uhr, Paul-Schneider-Haus Kirchbauna
Ansprechpartnerin: Gerda Hartung

Spielkreis

Neuer Spielkreis Jahrgang 2018

Dienstags, ab 11.00 Uhr im Paul-Schneider-Haus mit Müttern.
Kursleitung: Tanja Schmidt



Posaunenchor

Die Übungsstunden finden immer freitags im Paul-Schneider-Haus
in Kirchbauna statt:

19.15 Uhr Jungbläser, 20.00 Uhr Erwachsene

Leitung: Achim Hartung, www.posaunenchor-kirchbauna.de



Internet

Schon mal reingeschaut ?

Aktuelle Infos unserer Kirchengemeinde im Netz

kirchekbhh.de





Krippenspiel Weihnachten 2018 in der Elisabethkirche Hertingshausen





Förderverein der ev. Wehrkirche Baunatal-Kirchbauna e.V.

Ansprechpartner: Diana Plettenberg
Spendenkonto: Raiffeisenbank Baunatal:
IBAN: DE03 5206 4156 0000 6222 73 / BIC: GENODEF1BTA
Spendenkonto: Kasseler Sparkasse:
IBAN: DE28 5205 0353 0215 0092 49 / BIC: HELADEF1KAS



Förderverein der ev. Elisabethkirche Baunatal Hertingshausen e.V.

Ansprechpartner: Karin Müller
Spendenkonto: Raiffeisenbank Baunatal
IBAN: DE36 5206 4156 0000 5033 39 / BIC: GENODEF1BTA

Gemeindebüro: An der Kirche 10, Tel. 0561 - 9491242
Bürozeiten: dienstags, 8.30 bis 12.00 Uhr
freitags, 9.00 bis 12.00 Uhr

Mail: Pfarramt.KirchbaunaundHertingshausen@ekkw.de
Internet: kirchekbh.de und kirchenkreis-kaufungen.de

Titelfoto: F. Riedl

Fotos und Grafiken: Privat, sowie aus dem Magazin „Gemeindebrief“ und medio.tv

Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Kirchbauna und Hertingshausen,
An der Kirche 10, 34225 Baunatal, Tel. 0561 - 494204, Fax: 0561 - 9491240
Druck: Gemeindebriefdruckerei Gb Lutherische Buchhandlung Groß Oesingen
Stand: 25. November 2019. Erscheinen: halbjährlich. Auflage: 950 Stück.
Redaktionsteam: Claudia Trinter, Corinna Luttrupp-Engelhardt, Karin Müller, Falk Riedl und
Astrid Hammerschmidt

Verantwortlich für den Inhalt und die Gestaltung ist das offene Redaktionsteam, sofern nicht bei einzelnen Beiträgen die jeweiligen Verfasser namentlich angegeben sind. Das Redaktionsteam ist für Anregungen und Beiträge, sowie kritische Anmerkungen aus der Gemeinde stets dankbar.

Konzert: Gospel Chor „GET UP!“

Am **02.02.2020, 17.00 Uhr, Wehrkirche Baunatal-Kirchbauna** gibt „Get Up! Landesgospelchor & Band“ (Ltg. KMD Peter Hamburger) ein Gospelkonzert.

Große Gefühle und Gospel-Power pur – dafür stehen die 24 Sänger/-innen und ihre fünfköpfige Profi-Band. Soul, Pop und Gospel stehen auf dem Programm namens „Keep The Faith“ – der gleichnamige Song von Michael Jackson ist auch dabei. Die Zuhörer erwartet ein mitreißendes Konzert, das auch zum Mitsingen und -klatschen einlädt.

Karten im Vorverkauf erhalten Sie an folgenden Stellen:

Ev. Pfarramt, An der Kirche 10, 34225 Baunatal, dienstags und freitags von 09.00 bis 12.00 Uhr, Telefon-Nr.: 0561/494204. Giesela Kraut, Telefon-Nr.: 0561/496366

CHOR

GET UP! – das sind 24 Sängerinnen und Sänger, die sich gemeinsam mit ihrer 5-köpfigen Band dem modernen Gospel widmen. Pop, Soul, R&B und auch mal ein Rap – zeitgemäßer Sound ist das Markenzeichen von GET UP!. Die Melodien der einfühlsamen Balladen gehen zu Herzen, und der Rhythmus der Band ist tanzbar. Aber immer wieder beeindruckt besonders die dynamischen Stimmen – ob als Chor oder solistisch.

GET UP! wurde 1999 als Gospelchor der ev. Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde Kassel gegründet. Seit 2004 ist GET UP! der *Landesgospelchor der Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck*. Er tritt in ganz Nordhessen und darüber hinaus auf, z. B. auf den Hessentagen in Hofgeismar (2015) und Korbach (2018) oder dem Internationalen Gospelkirchentag 2016 in Braunschweig und 2018 in Karlsruhe. Zum 20-jährigen Jubiläum erschien das Album „Were You There – Modern Spirituals“.

www.getup-online.de

CHORLEITER

Peter Hamburger (53) ist seit 1997 Kantor für Populärmusik der Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck („kapomuk“). In dieser Funktion arbeitet er mit Bands und Gospelchören in der Landeskirche, veranstaltet Seminare und Workshops für Populärmusik und gestaltet Gottesdienste und Konzerte mit seiner Band SoulTrain und dem Landesgospelchor GET UP!. Außerdem ist er Dozent an der Ev. Pop-Akademie Witten. 2017 wurde er zum Kirchenmusikdirektor (KMD) ernannt. Er lebt mit seiner Familie in Kassel.

www.peter-hamburger.de / www.kapomuk.de

GET UP!

Landesgospelchor & Band



Foto: Annie Hamburger

Miracles

Soul · Pop · Gospel

2.2.2020 · 17 Uhr

Evangelische Wehrkirche Baunatal-Kirchbauna

Tickets: 15/12 €

VVK im Pfarramt · dienstags und freitags 9–12 Uhr · 0561 494204
und bei Giesela Kraut · 0561 496366

In der Pause bietet der Förderverein ein Catering an.



www.getup-online.de

JAHRESLOSUNG 2020

ICH GLAUBE; HILF MEINEM UNGLAUBEN!

Kreist denn die Erde
aus eigener Kraft um die Sonne?

Wenn du verzweifelt bist,
trägt dich
der Glaube an Gott.
Gerade dann.

Nicht, weil du fromm
im Glauben an Gott fest hältst,
sondern weil er treu ist
und dir hilft und dich hält.

Führt nicht die Sonne
die Erde in ihrer Bahn?

REINHARD ELLSEL

MARKUS 9,24